

# Konjunkturspiegel

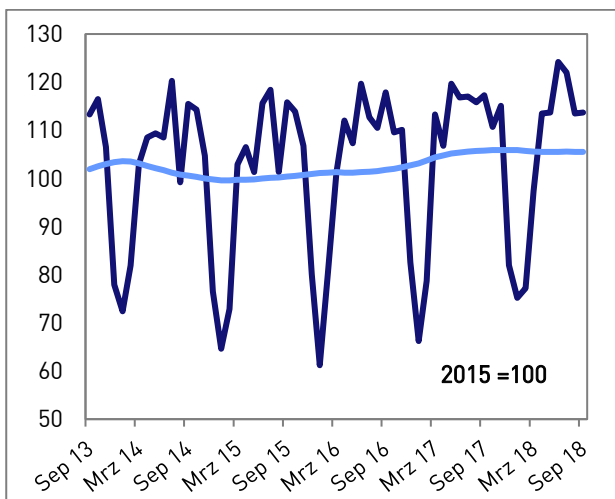
Bundesverband Baustoffe – Steine und Erden e.V.  
 3. Quartal 2018

Die deutsche Wirtschaft hat im dritten Quartal 2018 einen kleinen Dämpfer erlitten. Das **Bruttoinlandsprodukt (BIP)** nahm preis-, saison- und kalenderbereinigt um 0,2% gegenüber dem Vorquartal ab. Im Vorquartalsvergleich ist dies der erste Rückgang seit dem ersten Quartal 2015.

Der leichte Rückgang war vor allem auf die außenwirtschaftliche Entwicklung zurückzuführen. So gab es im dritten Vierteljahr 2018 weniger Exporte, aber mehr Importe als im zweiten Quartal des Jahres. Aus dem Inland kamen gemischte Signale: Während sowohl in Ausrüstungen als auch in Bauten mehr investiert wurde als im Vorquartal, gingen die privaten Konsumausgaben zurück. Die staatlichen Konsumausgaben lagen leicht über dem Niveau des Vorquartals.

Die Wirtschaftsleistung wurde im dritten Quartal von 45,0 Mio. **Erwerbstätigen** erbracht. Das waren 556.000 Personen oder 1,3 % mehr als ein Jahr zuvor.

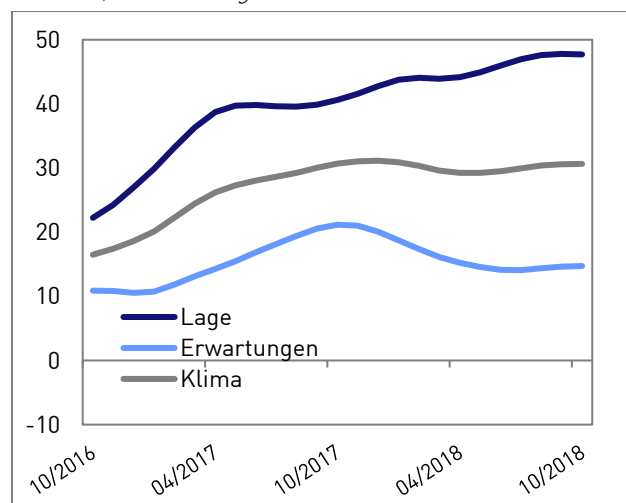
Produktionsindex Baustoffe – Steine und Erden



Quelle: Statistisches Bundesamt

Das sich abschwächende gesamtwirtschaftliche Wachstum wird durch den rückläufigen **ifo-Geschäftsklimaindex für die gewerbliche Wirtschaft** bestätigt. Im Oktober waren die Einschätzungen zu Geschäftslage und -erwartungen zum zweiten Mal in Folge rückläufig. Hier spiegeln sich u.a. die fragilere weltwirtschaftliche Lage und die steigende Nervosität an den Finanzmärkten wider. Bezogen auf die einzelnen Wirtschaftsbereiche hat sich die Stimmung im Verarbeitenden Gewerbe seit dem Hoch zum Jahresanfang erheblich abgekühlt. Auch im Handel sind die Einschätzungen weniger positiv; die Geschäftserwartungen sind hier mehrheitlich eher pessimistisch. Einzig im **Bauhauptgewerbe** ist die Stimmung nach wie vor sehr gut. Während sich die Erwartungen seitwärts bewegen, hat die Lageeinschätzung mit einem Saldo von +54 Punkten ein neues Allzeithoch erreicht. In der **Baustoff-, Steine- und Erden-Industrie** befindet sich das Geschäftsklima auf hohem Niveau in einer Seitwärtsbewegung.

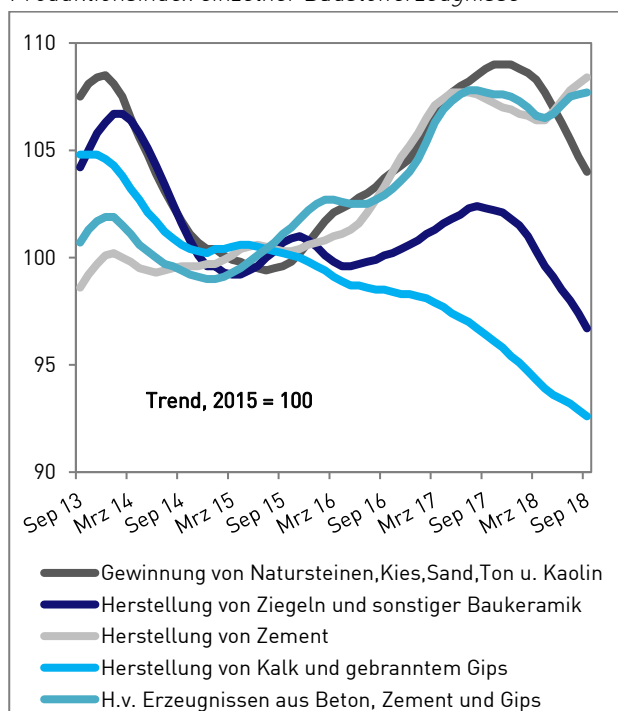
ifo-Geschäftsklima, Lage und Erwartungen „Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden“



Quelle: ifo-Institut

Die positiven Einschätzungen spiegeln sich in der bisherigen Produktionsentwicklung im Jahr 2018 nicht wider. Zwar wurde die Produktionsstatistik zwischenzeitlich – wie vom bbs erwartet – nach oben korrigiert, dennoch liegt der Produktionsindex für die **Baustoff-, Steine-und-Erden-Industrie** für den Zeitraum Januar bis September 2018 0,1% unterhalb des Vorjahresniveaus. Das dritte Quartal insgesamt ist um 0,3% gesunken. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, dass die Produktion aufgrund der andauernden dynamischen Baunachfrage bereits ein hohes Niveau erreicht hat und dass z.B. witterungsbedingte Rückgänge auch infolge beschränkter Transportkapazitäten nur partiell aufgeholt werden können.

Produktionsindex einzelner Baustofferzeugnisse



Quelle: Statistisches Bundesamt

### Strukturkennziffern für die Baustoffindustrie (Jahresdaten, 2017)

	Umsatz		Beschäftigung		Betriebe	
	in Mrd. Euro	Veränderung 2017/16 in %	in 1.000	Veränderung 2017/16 in %	Anzahl	Veränderung 2017/16 in %
Alle Unternehmen	33 <sup>1)</sup>		145 <sup>2)</sup>	+1,2	-	
> 9 bzw. 19 Beschäftigte <sup>3)</sup>	26,9	+3,3	122	+1,7	3.310	+0,6
> 49 Beschäftigte <sup>4)</sup>	15,8	+2,1	75	+1,0	621	+0,2

Quellen:

<sup>1)</sup> Hochrechnung des bbs

<sup>2)</sup> Statistik der Bundesagentur für Arbeit: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (ohne Abschneidegrenze; Stichtag: 30. Sept. 2017), ohne WZ 08.99, 23.14

<sup>3)</sup> Statistisches Bundesamt: Jahresbericht für Betriebe von Unternehmen mit 20 (Gewinnung von Natursteinen, Kies, Sand, Ton, Kaolin, Herstellung von Transportbeton: 10) und mehr Beschäftigten; eigene Berechnungen

<sup>4)</sup> Statistisches Bundesamt: Fachserie 4, Reihe 4.1.1; Berechnungen des bbs

Bezogen auf die **einzelnen Subsektoren der Steine-Erden-Industrie** hat sich die Produktion im 3. Quartal 2018 uneinheitlich entwickelt. In den Fachzeigten Naturstein, Kies, Sand, Ton und Kaolin, Baukeramik und Kalk waren Rückgänge gegenüber dem Vorjahreszeitraum zu verzeichnen, während u.a. die Bereiche Feuerfest, Gipszeugnisse, Transportbeton und Mörtel Zuwächse zu verzeichnen hatten. Dabei sind jedoch auch Sondereffekte wie Witterungseinflüsse und Engpässe in der Logistik zu berücksichtigen.

Die Zahl der **Beschäftigten** in der Baustoff-, Steine-und-Erden-Industrie stieg im 3. Quartal 2018 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum – bezogen auf Betriebe von Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten – um 2,1%. Die Zahl der **geleisteten Arbeitsstunden** nahm um 2,0% zu. Die **Bruttolohn- und Gehaltssumme** erhöhte sich um 5,0%. Der **Erzeugerpreisindex** stieg im Branchendurchschnitt im dritten Quartal 2018 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 2,6%.

Trotz der erkennbar schwächeren gesamtwirtschaftlichen Dynamik sind die Aussichten für die Baukonjunktur alles in allem weiterhin positiv. Dies spiegelt sich auch im Verlauf der entsprechenden Frühindikatoren wider. Daher erwartet der bbs auch für die Baustoff-, Steine-und-Erden-Industrie kurz- bis mittelfristig eine nach wie vor erfreuliche Nachfragesituation. Für das laufende Jahr ist demnach mit einem Anstieg der realen Produktion in der Größenordnung von etwa +1% zu rechnen.

## Konjunkturkennziffern\* für die Baustoffindustrie: 3. Quartal 2018

	Juli-September 2017	Juli-September 2018	Veränderung geg. Vor- jahreszeitraum in %
Produktion** (Index, <u>2015=100</u> )	116,7	116,4	-0,3
Beschäftigung (Anzahl)	75.853	77.417	+2,1
Geleistete Arbeitsstunden (in 1.000)	30.740	31.342	+2,0
Bruttolohnsumme (in Mio. Euro)	785,1	824,0	+5,0
<b>Produktion ausgewählter Baustoff-, Steine-und-Erden-Güter (Index, <u>2015=100</u>)</b>			
Natursteine	129,6	125,5	-3,2
Kies, Sand, Ton, Kaolin	118,1	112,5	-4,7
Glasfasern u. Waren daraus	109,4	107,6	-1,6
Feuerfestkeramik	100,5	106,8	6,3
Keramische Fliesen und Platten	96,7	91,5	-5,3
Ziegel und sonstige Baukeramik	111,5	105,0	-5,8
Zement	121,2	122,8	1,3
Kalk und gebrannter Gips	98,2	94,0	-4,3
Beton- und Kalksandstein- erzeugnisse	123,5	121,8	-1,4
Gipserzeugnisse für den Bau	102,2	107,3	5,0
Transportbeton	129,0	133,7	3,6
Mörtel	116,8	120,4	3,1
Naturwerksteine	109,0	119,2	9,3

Anmerkungen: Angaben zu Beschäftigung, geleisteten Arbeitsstunden und Bruttolohnsumme beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen mit mehr als 50 Beschäftigten (Quelle: Monatsbericht des Statistischen Bundesamtes für das Verarbeitende Gewerbe). Angaben zur Produktion beinhalten Betriebe von Unternehmen ab 20 Beschäftigten (Quelle: Produktionsindex des Statistischen Bundesamtes). Durch die heterogene Größenstruktur der Baustoffindustrie (siehe Tabelle „Strukturdaten“) wird nur ein verhältnismäßig kleiner Teil der Industrie abgebildet. Daher unterliegen die ausgewiesenen Zahlen Unsicherheiten.

\* teilweise vorläufige Werte

\*\* Originalwerte